

## » 2. BPO-SUMMIT IN HEILIGENDAMM



FOTO: FRANK LEISTEN, INVEST IN MV

>>>> Trends und Entwicklungen im Bereich „Auslagerung von Geschäftsprozessen“ (Business Process Outsourcing, BPO) waren die Themen beim 2. BPO-Summit in Heiligendamm. „Unternehmen konzentrieren sich zunehmend auf ihre Kernkompetenzen und geben andere Bereiche wie Lohnbuchhaltung oder Verwaltungsprozesse an spezialisierte Dienstleister ab.“, sagte Wirtschaftsminister Jürgen Seidel zur Eröffnung der zweitägigen Veranstaltung. „In Deutschland ist das Marktpotential hierfür noch lange nicht erschlossen. Experten rechnen mit jährlichen Zuwachsraten bis zu 16 Prozent.“ Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat diese Chance erkannt und positioniert sich als hochwertiger BPO-Standort. Die Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH konnte hochkarätige Referenten aus Wissenschaft und Wirtschaft für die Veranstaltung gewinnen, die das Thema BPO aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchteten. Der BPO Summit in Heiligendamm ist die einzige Veranstaltung in Deutschland, die sich mit Business Process Outsourcing beschäftigt. Neben den Vorträgen hatten die etwa 60 Teilnehmer die Möglichkeit, auf einem Segeltörn Kontakte zu anderen Teilnehmern zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen.

### Spitzenplätze im Wirtschaftsranking

Rostock belegt beim Städteranking 2008 der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) in Kooperation mit der „Wirtschaftswoche“ Spitzenplätze. Sowohl beim Dynamik- als auch beim Niveauranking schnitt die Hansestadt überdurchschnittlich gut ab. So konnte Rostock beim Niveauranking vor allem mit seinen wettbewerbsfähigen Arbeitskosten (2. Platz), seinem hohen Struktureffekt (6. Platz) und dem hohen Anteil an Hochqualifizierten (16. Platz) punkten. Die steigenden Gewerbeanmeldungen (1. Platz), die hohe Ausbildungsplatzdich-

te (2. Platz) und die weiter sinkende Arbeitslosenquote (11. Platz) dokumentieren ebenso im Dynamikranking die starke Entwicklung Rostocks. INSM und „Wirtschaftswoche“ untersuchten die nach Einwohnern 50 größten Städte Deutschlands nach 104 ökonomischen und strukturellen Indikatoren wie Bruttoinlandsprodukt, Arbeitseinkommen und Investitionen. Das Gesamtranking, das von Wissenschaftlern der Kölner IW Consult GmbH errechnet wurde, besteht je zur Hälfte aus dem Niveau- und dem Dynamik-Ranking.

### Renommierter Ingenieurdienstleister kommt nach Rostock



Die Firma Assystem Aerospace Germany GmbH, ein führender Ingenieurdienstleister aus der Luft- und

Raumfahrtindustrie mit insgesamt mehr als 9.000 Beschäftigten, eröffnete im August 2008 eine Niederlassung und schafft damit 30 hochqualifizierte Arbeitsplätze im Luft- und Raumfahrtzentrum Rostock-Warnemünde. Der Engineering Director von Assystem Aerospace Germany, Anthony Cardozo, schätzt die Nähe Rostocks zu Hamburg als einen wichtigen Standortvorteil. „Rostock hat unserer Ansicht nach das Potential, für unser Unternehmen und unseren Kunden Airbus zu einem wichtigen Standort für komplexe Ingenieursdienstleistungen zu werden.“ Assystem Aerospace Germany wird für seine Niederlassung ab August Büroflächen im modernen Luft- und Raumfahrtzentrum Warnemünde bezie-

hen. Die Invest in Mecklenburg-Vorpommern sowie Rostock Business konnten durch die effiziente Zusammenarbeit mit der EADS RST das Unternehmen von den Vorzügen dieses Standorts überzeugen. Entlang des kompletten Productlifecycle wird in Rostock an Projekten gearbeitet werden. Diese werden die ganze Bandbreite von Vorentwicklung, über Konstruktion und Serienbetreuung bis hin zur Umrüstung und Zulassung von kompletten Flugzeugkabinen und deren Komponenten für Kabineninterieur, elektrische und mechanische Systeme sowie Strukturbauteile abdecken. Mit Blick auf die neu geschaffenen Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit der Rostocker Wirtschaft wird davon ausgegangen, dass durch die Ansiedlung weitere Synergieeffekte in der Hansestadt geschaffen werden.

NEWSLETTER

NR. 04 | 2008

Auflage: 500 Exemplare  
Redaktion: Frank Leisten  
Redaktionsschluss: 13. Oktober 2008  
V.i.S.d.P.: Michael Sturm // Geschäftsführer

Gestaltung: be:deuten.de // Klimagestalter

## Neues Call und Service Center von e.dialog in Torgelow

# e|dialog

>>>> Die e.dialog GmbH, ein Tochterunternehmen des Energieversorgers E.ON edis AG, hat im Sommer mit dem Aufbau eines Call und Service Centers in Torgelow begonnen. Die e.dialog GmbH erbringt bereits Call- und Servicedienstleistungen in ihren beiden Call und Service Centern in Demmin und Brandenburg an der Havel. Durch die Erweiterung des Dienstleistungsgeschäftes, telefonische und schriftliche Betreuung von

Privat- und Geschäftskunden, wurde zusätzlich zu den Standorten Demmin und Brandenburg eine neue Betriebsstätte am Standort Torgelow errichtet. In Torgelow werden nach den Planungen des Unternehmens mehr als 200 neue Arbeitsplätze entstehen. Die Stadt Torgelow hat das Unternehmen bei ihrer Ansiedlung maßgeblich unterstützt. Derzeit wird für die e.dialog ein Gebäude errichtet, welches zum Beginn des kommenden Jahres bezogen werden soll.

## Gemeinsam Segel setzen in den Wind der Zukunft



FOTO: FRANK LEISTEN

>>>> Jedes Jahr findet am zweiten Augustwochenende in Rostock die Hanse Sail statt. Großsegler, Traditionsssegler und Museumsschiffe aus aller Welt treffen sich in Rostock und Warnemünde, um mit hunderttausenden Gästen ein maritimes Volksfest der Superlative zu feiern. Rund 230 Traditionsschiffe haben dieses Jahr auf der 18. Hanse Sail 2008 den Rostocker Stadthafen und die Ostsee vor Warnemünde in ein Meer aus Masten und weißen Segeln verwandelt. Ob historische Kogge, Brigantine, Vollschiiff, Schoner oder Bark. Als größtes alljährlich stattfindendes Traditionsssegelertreffen weltweit nahmen dieses Jahr Crews aus 13 Nationen teil. Im Tandem mit Rostock Business wurden 320 Gäste der Wirtschaft unter dem Motto „Business meets Hanse Sail 2008“ zum weltweit größten Windjammertreffen geladen und konn-

ten in einem ausgewogenen Programm maritime Kompetenz erleben. Der erfolgreiche Wirtschaftstreff im Norden Deutschlands fand 2008 das 5. Mal statt. Am Freitag, dem 08.08.08, startete das Meeting der Wirtschaftsentscheider mit einem Cocktailempfang im Neptun Einkauf Center. Der Sonnabend bot mit einem Sail Brunch in der Yachthafenresidenz „Hohe Düne“ und einem Firmenbesuch des Großrohrwerkes der EEW Special Pipe Constructions GmbH vielfältige Möglichkeiten des Networking. Der Tag klang mit einem Abendtörn auf dem russischen Windjammer „Kruzenshtern“ aus. Die Vier-Mast-Bark mit einer Länge von 114,50 Metern ist das zweitgrößte noch fahrende Segelschiff der Welt. Am Sonntag, dem 10.08.08, hatten Investoren, die zur Zeit von Invest in Mecklenburg-Vorpommern betreut werden, die Möglichkeit, mit dem Ministerpräsidenten, Herrn Dr. Ringstorff, auf der Brigg „Fryderyk Chopin“ zu segeln. Auf dem 1992 gebauten polnischen Segler stand der Ministerpräsident während des Tagestörns für zahlreiche Gespräche zur Verfügung.

## Grundsteinlegung bei der Firma MAPLAN

Im Beisein des Vorsitzenden der Geschäftsführung der Caterpillar Motoren GmbH & Co. KG, Herrn Hans Timm, und dem amtierenden Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin, Herrn Dr. Wolfram Friedersdorf, wurde auf dem Gelände des Bauteile- und Anlagenherstellers MAPLAN der Grundstein für eine 25 Millionen Euro teure Investition gelegt. Es wird eine Produktionshalle mit einer Größe von ca. 5.500 m<sup>2</sup> und einer Höhe von 18 m mit einer 120 Tonnen Krananlage entstehen und damit die Voraussetzung für die Produktion von Großmotoren, wie zum Beispiel für Kreuzfahrtschiffe, geschaffen. Außerdem werden zwei Portalbearbeitungszentren die Betriebsstätte komplettieren. Möglich wurde diese Investition aufgrund eines zehnjährigen Rahmenplan-

abkommens mit dem internationalen Baumaschinenhersteller Caterpillar. „In der Perspektive werden bis zu 50 neue Arbeitsplätze entstehen.“, so der Geschäftsführer der MAPLAN Maschinenfabrik und Anlagen für Kunststofftechnik Schwerin GmbH, Thorsten Pollmann. Um auf Fachkräfte zurückgreifen zu können, bildet das Unternehmen derzeit selbst 12 Facharbeiter aus, die nach erfolgreichem Abschluss übernommen werden. In diesem Zusammenhang wird auch die Möglichkeit der Einwerbung der zahlreichen qualifizierten Facharbeitskräfte aus dem Pendlerpotenzial genutzt, die gegenwärtig ihren Arbeitsplatz noch in Unternehmen insbesondere in Hamburg und Lübeck haben.

## WEBECO GmbH & Co. KG verlegt Stammsitz nach Selmsdorf

# WEBECO

matachana group

Mit der spanischen Mutterfirma Matachana gehört Webeco zur zweitgrößten Firmengruppe der Sterilisationsbranche Europas. Webeco bietet Komplettlösungen für komplexe Anlageninstallationen zur hygienischen Wiederaufbereitung medizinischer Erzeugnisse an. „Dank der tatkräftigen und

professionellen Unterstützung der Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH wird es nicht schwerfallen, in diesem schönen Bundesland schnell heimisch zu werden.“, so heißt es in der jüngsten Pressemitteilung von Webeco aus der neuen Firmenzentrale in Selmsdorf.

HERAUSGEBER:  
Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH  
Schlossgartenallee 15  
D - 19061 Schwerin

Tel: +49 (385) 59 2 25 - 0  
Fax: +49 (385) 59 2 25 - 22  
Web: www.invest-in-mv.de  
E-Mail: info@invest-in-mv.de

Die Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH ist die offizielle Wirtschaftsförderung des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern.

## Rostock belebt alte Luft- und Raumfahrtstradition wieder

# SYSGO

EMBEDDING INNOVATIONS

Zum 1.7.2008 eröffnete die Mainzer Software-Firma SYSGO AG,

ein führender Anbieter für Design, Implementierung und Konfiguration von embedded System-Software, im Rostocker Innovations- und Gründerzentrum einen neuen Entwicklungsstandort. Die Niederlassung soll in den nächsten 18 Monaten auf 15 Ingenieure ausgebaut werden. Zu Verdanken ist die Ansiedlung des Unternehmens in der Hansestadt vor allem den langjährigen Kontakten zwischen der Universität Rostock, genauer gesagt der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik, und dem Unternehmen. Nach einem erneuten Treffen in diesem Jahr wurde die Idee geboren, auch in Rostock einen eigenen Standort zur Zertifizierung von Software zu eröffnen. „Rostock bietet sehr gute Bedingungen für Hightech Firmen.“, erläutert der neue Niederlassungsleiter Dr. Jan Blumenthal. „Durch die Nähe zur Universität bekommen wir hervorragend ausgebildete Softwareingenieure für embedded Systems.“ Ein Ziel in der Hansestadt Rostock, die Ansiedlung von Luftfahrtunternehmen, wird durch die Niederlassung der SYSGO AG nun wiederbelebt. Damit will die Stadt an die einstige Größe der Luftfahrtindustrie in Rostock am ehemaligen Heinkel-Standort anknüpfen. Mit der Entwicklung und Zertifizierung von Basissoftware für sicherheitskritische Anwendungen in Flugzeug-, Bahn- und Automobilindustrie passt die SYSGO AG daher genau ins Konzept. „Ohne die Unterstützung der Behörden wäre es mit der neuen Niederlassung nicht so schnell gegangen.“, sagt Knut Degen, Gründer der SYSGO AG. Das Unternehmen hat derzeit ca. 80 Mitarbeiter an 4 Entwicklungsstandorten in Europa.



Werkserweiterung „MAPLAN Schwerin“

FOTOMONTAGE: IS-SCHWERIN.DE

HAVE A TASTE. INVEST IN MV.